

Merseburger Zeitung

Merseburger Kurier

Merseburger Kurier

Bezugspreis... 1929

Bezugspreis... 1929

Mit den amtlichen Behauptwahrungen des Stadt- und Landkreises Merseburg.

Montagsausgabe Merseburg, den 25. Februar 1929 Nummer 47

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten

Neues in Kürze.

Der unter dem Verdacht des Mordes an dem Berliner Oberpräsidenten Herman Meier festgenommene Kommunist, Steinberg...

In dem Scheitern der Koalitionsverhandlungen in Preußen hat nun vormaliger Vizepräsidenten Frau (Sop.) Erklärungen veröffentlicht...

Der Reichsfinanzminister Illerberg (Sop.) hat beschlossen, den Ländern zur Regelung der fälligen Rückzahlung...

Der Preussische Ministerpräsident hat den Präsidenten des Landtags mitteilt, daß beabsichtigt ist, die Nationalen Elektrizitäts- und Bergwerkskonglomerate...

In der deutschen evangelischen Kirche in Rom wurde in Gegenwart des gesamten Personals der Vatikanstadt...

Aus einer Veröffentlichung der Sowjetregierung anlässlich des Jahrsrückblicks der Roten Armee ergibt sich, daß die Rote Armee jetzt einen Bestand von 502.000 Mann hat...

Aus verschiedenen notleidenden Bezirken von England, Schottland und Wales sind ungefähr 300 Arbeitslose in London eingetroffen...

Dem türkischen Staatspräsidenten Mustafa Kemal Bösch sind die Vorfälle der letzten Wochen des letzten Jahres Telegramme zugegangen...

Präsident Coolidge ist vom Präsidenten des amerikanischen Zentralkomitees zur Organisation von Wahlen der französischen Schlichter eingeladen worden...

In Mexiko hat eine Truppenabteilung der Vereinigten Staaten amerikanischer Bergleute aufgefordert, die von Mexikern gefangen worden waren...

Amerikanischer Antrag auf Landabrüstung.

Aus Washington wird gemeldet: Der demokratische Senator Ewing wird beim Senat eine Entschließung einbringen, in der der Präsident der Vereinigten Staaten aufgefordert wird, eine Konferenz der Nationen, die den Kelloggplan unterzeichnet haben...

Die Entschließung Ewings legt dar, daß viele Regierungen tatsächlich im Friedensabstande lebende Heere im Verhältnis zu einem Soldaten auf 100 Einwohner unterhalten...

Erk der Antrag des Senators Vorah auf Einbringung einer Resolution in Abrüstungskonferenz, legt der Antrag auf Einberufung einer Vorkonferenz...

Deutschland als „Going Concern“.

Dr. G. W. Ediele.

In „Wall Street Journal“, einer Zeitung, welche die großen amerikanischen Bankinteressen vertritt, lesen wir:

Der Damesplan hätte daselbst Geld wie etwa ein Gläubigerübernahmengesetz einer Firma, welche zeitweise zahlungsunfähig ist...

Deutschland ist ein „Going Concern“, sein gut gehender, in vollem Betrieb befindlicher Konzern und darum zahlungsfähig...

Französisch-belgisches Geheimabkommen.

Belgien französisches Aufmarschgebiet. / Mutmaßliche Feinde: Deutschland, Holland, Italien, Spanien.

Aus Holland wird gemeldet: Das „Altrecht“ (Altrecht) wird in der nächsten Zeit in Belgien einzugestellt werden...

Die Dokumente, deren Authentizität nicht nachgeprüft werden kann, werden von laß der gesamten belgischen Presse nachgefragt...

Die Veröffentlichung ist sowohl im Interesse Hollands, wie auch des internationalen Friedens geboten.

Das von dem holländischen Blatt veröffentlichte eigentliche Abkommen umfasst drei Artikel, denen der erste, vorstehend, folgt...

Artikel fünf bestimmt, daß die verlässigen Truppen beider Länder sofort die Offensiven ergreifen...

Hindenburg—Stahlhelm.

Am Sonnabend hat die angeforderte Unterredung zwischen dem Reichspräsidenten Hindenburg und den beiden Führern des Stahlhelms, Seidte und Duesenberg, stattgefunden...

Es werden dann Verhandlungsmöglichkeiten für den Fall eines Konfliktes mit Deutschland, Holland und Italien aufgestellt...

Alle Vermutungen und Wahrheitsfindungsreden werden durch die Veröffentlichung des holländischen Blattes vollständig beseitigt...

Die Regierungen beider Länder, die Einzelheiten seien nicht nachprüfbar, die Tatsache eines Abkommens aber sei „eine alte Geschichte“...

Seite mitgeteilt wird, einen sehr befriedigenden Verlauf. Einzelheiten können entsprechend den bei der Unterredung getroffenen Vereinbarungen vorerst nicht mitgeteilt werden...

Deutschland als „Going Concern“.

Dr. G. W. Ediele.

In „Wall Street Journal“, einer Zeitung, welche die großen amerikanischen Bankinteressen vertritt, lesen wir:

Der Damesplan hätte daselbst Geld wie etwa ein Gläubigerübernahmengesetz einer Firma, welche zeitweise zahlungsunfähig ist...

Deutschland ist ein „Going Concern“, sein gut gehender, in vollem Betrieb befindlicher Konzern und darum zahlungsfähig...

Aber unsere Sachverständigenkommission hat trotz ausgezeichneter Belegung eine gewisse Schwäche, wenn sie allzuweit nur von der gemeinsamen Plattform des orthodox-kapitalistischen Glaubens aus zu operieren versucht...

Die Regierungen beider Länder, die Einzelheiten seien nicht nachprüfbar, die Tatsache eines Abkommens aber sei „eine alte Geschichte“...

Seite mitgeteilt wird, einen sehr befriedigenden Verlauf. Einzelheiten können entsprechend den bei der Unterredung getroffenen Vereinbarungen vorerst nicht mitgeteilt werden...

Die Regierungen beider Länder, die Einzelheiten seien nicht nachprüfbar, die Tatsache eines Abkommens aber sei „eine alte Geschichte“...

Seite mitgeteilt wird, einen sehr befriedigenden Verlauf. Einzelheiten können entsprechend den bei der Unterredung getroffenen Vereinbarungen vorerst nicht mitgeteilt werden...

Die Regierungen beider Länder, die Einzelheiten seien nicht nachprüfbar, die Tatsache eines Abkommens aber sei „eine alte Geschichte“...

Seite mitgeteilt wird, einen sehr befriedigenden Verlauf. Einzelheiten können entsprechend den bei der Unterredung getroffenen Vereinbarungen vorerst nicht mitgeteilt werden...

Die Regierungen beider Länder, die Einzelheiten seien nicht nachprüfbar, die Tatsache eines Abkommens aber sei „eine alte Geschichte“...

Seite mitgeteilt wird, einen sehr befriedigenden Verlauf. Einzelheiten können entsprechend den bei der Unterredung getroffenen Vereinbarungen vorerst nicht mitgeteilt werden...



# Aus Merseburg.

## Es tröpfelte ...

Am Sonnabend sah es so aus, als wollte der hartnäckige Winter entgültig seine Herrschaft abtreten. Auf den Straßen flüchtete man im hohen Schlamme umher, der Verkehrsmann ließ seine eingetretene Orgel ertönen, die Biegel hatten sich nicht mehr auf ihren Futterplätzen ein, aus den Dachrinnen tröpfelte, mitunter krönte es sogar, Schneeflocken saulen von den Dächern herab, daß die Späthgänger wie im Schneepelz zu ihm und her sprangen und Geduld suchten, kurz, es sah so, als wollte der Benz einziehen.

Wasserrohrbrüche waren, wie erwartet, an der Tagesordnung. Der Entenplan und andere Stadtierviertel wurden davon heimgesucht. Auf den Bahnhöfen quoll das Wasser in feinen Strahlen aus allen möglichen Rinnen auf die Schienen und Anzüge der Reisenden. Taumelerte.

Aber ... Lieber Nacht hatte der Winter wieder seinen dieß. Netz angezogen und Straßen und Plätze wieder mit einer schweren Schneeschicht bedeckt. Das Thermometer war wieder einige Stufen auf der Skala heruntergefallen. Es war wieder alles beim Alten. Die Frühlingshoffnungen wurden jäh geknickt.

Was sich vor muß der häßliche Sprengwagen die vom Waller abgemittelten Einwohner versorgen, müssen die Hausbesitzer wieder von neuem die Schere befestigen und müssen wie die Herrschaft des gestrigen Winters erdulden.

Wie lange noch? Die Kassen nehmen stündlich in der Fellein ab und die Menschen werden von Tag zu Tag unzufriedener über den ungemütlichen Zustand.

## Goldene Konfirmation.

Die Feier, welche in unserer Stadtgemeinde freudige Aufnahme gefunden hat, wird in diesem Jahre wieder am zweiten Sonntag nach Ostern (14. April) stattfinden. Es kommen besser alle in Betracht, welche am Palmsonntag (6. März) bei Geburt 1870 in der Stadtkirche St. Marien konfirmiert worden sind. Ingesamt waren es damals 137, nämlich 69 Knaben und 68 Mädchen. Eine Anzahl dieser goldenen Konfirmanten ist bereits verstorben, doch sind noch viele Ausfälle erforderlich. Wer etwas über unsere Konfirmanten von 1870 zu hören weiß, wieselt sich dazu, wird gebeten, Pastor Angermann davon in Kenntnis zu setzen, welcher diesmal die Feier zu halten hat.

Das Gebetblatt, welches den Jubilaren mitgegeben wird, findet in weiteren Kreisen besondere Anerkennung. Eine große Zahlgebende im Kreislat Sachsen, welche in diesem Jahre die goldene Konfirmation einführte, hat für ihr Gebetblatt das von der Merseburger Stadtgemeinde als Vorlage gewählt.

## Warnende Kreuze.

Die Reichsbahn setzt die bisher üblichen Warnungstafeln an Bahnhöfen und in der nächsten Zeit außer Betrieb und wird dafür Warnkreuze aufstellen, die den Zweck besser erfüllen. Im Anzeigenteil unserer heutigen Nummer sind die Kreuze mit den notwendigen Erklärungen im Bild wiedergegeben.

# 71 Jahre Merseburger Vereinsbank.

## 8 Prozent Dividende. — Trotz wirtschaftlicher Depression ein günstiges Geschäftsjahr.

Am Sonntag fand im Neuen Schützenhaus die Hauptversammlung der Mitglieder der Merseburger Vereinsbank statt, die gut besucht war. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Dießel, begrüßte mit herzlichen Worten die Mitglieder. Darauf erstattete Herr Bankdirektor Heyne den Bericht des Vorstandes.

Das 71. Geschäftsjahr, das fünfte seit der Stabilisierung der Markt, schloß für die Bank wiederum mit einem erfreulichen Ergebnis ab. In wirtschaftlicher Hinsicht erweist es sich mit den ungünstigsten Anzeichen eines weiteren Abstignens der Konjunktur. Das Steigen der Konjunktur und Vergleichsverfahren, über 2 000 000 Arbeitstole, dazu Tarifänderungen mit geforderten Lohn-erhöhungen lassen eine weitere ungünstige Gestaltung des Wirtschaftsjahres erwarten. Die sich daraus ergebenden Auswirkungen sind unübersehbar. Die Handelsbilanz stellt sich bereits fast passiv. Der Export kommt immer mehr ins Stocken, auch der Inlandsmarkt senkt sich. Die Auslandsverschuldung und die sich daraus ergebenden Zinslasten sind ungeheuerlich und dabei wissen wir noch nicht, welche Ergebnisse die Reparationsverhandlungen zeitigen. Aber nicht nur die Verschuldung des Reiches, der Länder und Gemeinden haben bedenkliche Zahlen erreicht, sondern auch diejenigen im Privat- und Wirtschaftsleben. Eine weitere Auslandsverschuldung führt zur gleichen Katastrophe, wie auch, wenn im Inlande nicht eine allgemeine Sparlampe flack greift. Die Gemeinden müssen sich in der Finanzangelegenheit ihrer ganzen Verantwortung bewußt sein.

## Ein weiterer Steuerdruck muß zum Zusammenbruch führen.

Die Landwirtschaft, wie auch der Mittelstand haben unter den öffentlichen Aufgaben, wie auch an den Lasten ihrer eigenen Verschuldung schwer zu ringen. Dazu kommen noch die Auswirkungen der Unfälle des Vorkriegens, das die finanzielle Bewegungsfähigkeit der Gewerbe- und Handelstreibenden noch mehr schwächt. Wir müssen endlich auf eigenen Kapitalanlagen kommen, da Auslandsanleihen nach Anspruchnahme aller erfüllbaren Pflichten kaum noch fließen werden. Wir müssen uns über die Gefahren bei Rückforderung der übermäßig kurzfristigen Auslandschulden bewußt sein, die sich zunächst in dem Anziehen der Zinsfußes offenbaren werden. Aus eigener Kraft, also durch Selbsthilfe, können wir nur Deutschlands Los günstiger gestalten.

Der Selbsthilfe, dem festen Zusammenstehen der Mitglieder und Geschäftsfreunde hat es die Bank zu danken, daß ihm im verflochtenen Jahre erhebliche eigene, wie auch fremde Mittel zugeflossen sind, die es ermöglichten, das Kreditbedürfnis der Mitglieder befriedigen zu können. Die Bilanzsumme liegt gegen das Vor-

jahr von rund 1 300 000 RM. auf 1 600 000 Reichsmark, darunter ist das Anwachsen der Spareinlagen von rund 650 000 RM. auf 943 000 RM. als besonders erfreulich festzustellen.

## Das Wiedererwachen der Sparsparität

ist ganz besonders im Interesse unseres Wirtschaftslebens außerordentlich zu begrüßen. Im Vordergrund ist es, wenn es die Regierung zuzüht, Wanderröhren durch das Land ziehen zu lassen, welche in öffentlichen Vorträgen auf die Gefahr einer neuen Inflation hinweisen. In unverantwortlicher Weise unterschlägt aber der Redner die Tatsache, daß unsere Reichsmark statt der vorgeschriebenen Deckung von 40 Prozent eine solche von 70 Prozent aufweist und daß die Ausgabe von Zahlungsmitteln seitens der Reichsbank völlig uneingeschränkt bleibt von der Einwirkung der Reichsregierung, wie dies leider während der Inflation nicht der Fall war. Die schon länger anhaltenden Preissteigerungen haben weitestgehend andere Ursachen.

Auf die Liquidität, d. h. Zahlungsbereitschaft der Merseburger Vereinsbank war auch in diesem Jahre weiterhin Bedacht genommen worden. Am Jahresabschluss standen außer Discontomeßeln von rund 250 000 RM. noch sofort greifbare Mittel von rund 283 000 RM. zur Verfügung. Die Bank hatte im Berichtsjahre wieder Bankschulden noch irgendwelche Giroverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln. Der Umlauf hat sich zahlenmäßig nicht erhöht, obgleich in der Postzahl eine wesentliche Steigerung festzustellen ist, und zwar von 90 077 in 1927 auf 103 515 in 1928.

## Die Auwertungsschuldner

werden dem Jahre 1932 mit einer gewissen Bedenken entgegensteht, da damit zu rechnen ist, daß die Aufwertungskapitalien zurückzugeben sind oder eine wesentliche Erhöhung des Zinsfußes zu erwarten steht. Auch ist zu befürchten, daß die Aufwertungsregelung nicht ohne Härten vor sich gehen wird, weshalb es sich empfehlen dürfte, wenn seitens der Aufwertungschuldner schon jetzt mit der Aufsparung der in 1932 zu leistenden Beträge begonnen wird. Die Vereinsbank ist bereit, hierfür Aufwertungs-Sparten, mit den höchsten Zinsfußes ausgestattet einzurichten.

Das diesjährige Geschäftsergebnis kann als sehr erfreulich bezeichnet werden, obgleich die Bank seit 30. Juni 1928 eine Verbilligung der Schuldsätze dadurch vorgenommen hat, daß sie ihren Schuldnern einen festen Zinsfuß im Anrechnung brachte und die besondere Berechnung der monatlichen Kreditprovision in Wegfall kommen ließ.

Der Reingewinn stellt sich auf 25 752,06 RM. Die Mitglieder erhalten 8 Prozent

Dividende auf 163 850 RM., dividendenberechtigtes Guthaben 13 108 RM.

Die für das Jahr 1928 herausgekommenen staatlichen Zulagen und die in den letzten Tagen bekanntgewordenen Beschlüssen, daß ganz besonders in Süddeutschland und im Rheinland, wie überhaupt in den Grenzgebieten des Reiches der Genossenschaftsgedanke bzw. der Zusammenfluß des Mittelstandes ein weit regerer und außerordentlich erfreulicher ist. Es ist leider Tatsache, daß ganz besonders in unserer Stadt viele Angehörige des Mittelstandes unserer Bank fernstehen und den Genossenschaftsgedanken glauben ablehnen zu sollen. An viele noch fernstehenden des Gewerbe- und Handelsstandes richtet die Bank den Wunsch, daß ihnen die Erkenntnis des genossenschaftlichen Zusammenflusses der Mittelstände gerade in heutiger Zeit zum Bewußtsein kommt.

Der Mitgliederbestand der Bank betrug im Jahre 1928: 974 Mitglieder mit 1044 Anteilen.

Nach den Berufsklassen verteilen sich die Mitglieder wie folgt: selbständige Handwerker 254, selbständige Kaufleute, Fabrikanten 170, selbständige Landwirte 127, Angehörige der freien Berufe, Staats- und Gemeindefunktionäre 88, Angestellte und Arbeiter 191, Personen ohne bestimmten Beruf (Rentner, Ehefrauen, Witwen) 144.

Bemerkenswert waren die Ausführungen von Direktor Heyne über die

## Steuereffekte

der, rückwirkend vom 31. Dezember 1928, alle Mitglieder angeht. Das Wesentliche dabei ist, daß mit dieser Steuerbefreiung für das einzelne Mitglied keine Beitragsleistung verbunden ist. Bei einem Todesfall werden voraussichtlich etwa bei der entsprechenden Verzinsung 100 RM. je Anteil zur Auszahlung gelangen. Die Mitglieder nahmen dankbar von dieser neuen Einrichtung Kenntnis.

Im weiteren Verlauf der Verammlung wurde die Bilanz genehmigt, die Verwendung des Reingewinns genehmigt und die Entlastung angeprochen. Die Aufsichtsratsmitglieder werden im Zukunft als Vergütung 3 RM. je Sitzung erhalten. Die Bank ist im vergangenen Jahre durch den Verbandsrevisor geprüft worden, der sich in gültiger Weise über sie ausgesprochen hat.

Die statutenmäßig ausstehenden Aufsichtsratsmitglieder, die Herren Bruns, Heßigold und Lenz wurden wiedergewählt. In die Abschlagskommission wurden die Herren Mächert, Bötzger und Alfred Reich gewählt.

Zum Schluß der Verammlung erstattete Herr Direktor Heyne Bericht über die Lage der Deutschen Genossenschaftsbewegung, die im September in Breslau stattgefunden hat. Sie habe ein machtvolles Bild von dem deutschen Mittelstand gegeben und gezeigt, daß es ihm nur durch Zusammenarbeit und durch die Kraft der Genossenschaft über die deutschen Wirtschaft darzustellen. Dem Deutschen Genossenschaftsverband gehören 52 000 Genossenschaften an mit rund 10 Millionen Einwohnern.

# Auch außerhalb der Grenzen Baierns

verknüpft sich für jeden mit dem Namen MÜNCHEN die Tradition einer hochgeachteten alten Kunststadt. Mit Behagen gedenkt daneben auch jeder des ausgezeichneten bairischen Bieres. Dürfen wir — als Münchener Haus — daran erinnern, daß unsere Stadt seit fast fünf Jahrzehnten auch gute Zigaretten hat?



Für uns Baiern liegt es nahe, den Geschmacksstyp der POSTILLION-Zigaretten durch den Vergleich mit unserem Bier zu erklären. In früheren Jahren wurde das vollere und kräftigere dunkle Bier bevorzugt. Heute gibt dagegen die allgemeine Geschmacksrichtung dem erfrischenden — wir möchten sagen leichteren — hellen Bier den Vorzug.

Dem modernen Raucher liegt ebenfalls mehr eine leicht aromatische, nicht sättigende Zigarette. Wir haben daher die Mischung unserer 4-Pfg.-Marke Postillion benützt so zusammengestellt, daß der Geschmack dem Charakter des hellen Bieres am nächsten kommt. Die Postillion ist reif und rein vom Geschmack und bekömmlich.

# G. ZUBAN A.G. MÜNCHEN

Das ist schon eine treffliche Zigarette, mein Herr!

Schwaffergesahr und ADAC-Katastrophen dienst.

Infolge des Krahflusses der langandauernden Regenzeit...

Wettervorherage.

(Kachdruck zur mit Genehmigung der Thüringischen Landesregierung...)

Thüringer Wath. Oberho: Schneefall, -9 Grad, 95 Zentimeter Schneehöhe...

Alpen. Garmisch-Partenkirchen: bewölkt, -2 Grad, 84 Zentimeter Schneehöhe...

Saar. Braunsberg: Nebel, -10 Grad, 75 Zentimeter Schneehöhe...



Der Heine Zeiger vermittelt den geschritten, der große Reiter den heutigen Barometerstand

1. Stiftungsfest

feierte am Sonnabend der Reichsverband der Reichsraffinerie...

Nach des Berichtes der Raffinerie ist den Ausgängen...

Umtl. Bekanntmachungen für den Stadt- u. Landkreis Merseburg.

Zum Ausbau von 2 Stockwerken eines Teiles des südlichen Schlosshofes...

Zus I Erd-, Mauer- und Zimmerarbeiten. Zus II Augenmündeln...

Die Angebotsvorzüge können im Stadtbauamt, Zimmer 32...

Die Angebote, für deren Ausführung nichts vergütet wird...

Sonnabend, den 2. März 1929, 10 Uhr dem Stadtbauamt...

Volkstrauertag Kundgebung gegen die Kriegsschuldfrage.

Die Gottesdienste, Gedächtnisfeier am Kriegerehrenmal, / Protestkundgebung gegen die Kriegsschuldfrage.

Wir gedenken der Gefallenen! Der zwei Millionen Männer, die um ihres Vaterlands willen...

Am Vormittag trafen sich die Mitglieder der verlebenden Kriegerehrenmal...

gestaltete sich zu einer Andacht von nachhaltiger Wirkung...

Der Domchor verteilte den Gottesdienst mit einem Psalm...

Ein ähnliches Bild in der Stadtkirche, Orgelvorpiel und ein Lied des Kirchensängers...

Anschließend fand am Kriegerehrenmal eine Gedächtnisfeier

statt. Gedächtnisreden hielt die Vereine durch den Vorsitzenden...

„Seid treu, seid opferbereit, seid stark wie wir!“ Ein Lied der Gedenkstiftung...

Zwei große, mit schwarzweißen Schleifen geschmückte Vorberträge wurden im Namen...

Der Magistrat. In Vertretung des Magistrats...

Beitrag. Mähdempfangung. In Vertretung des Magistrats...

Die Hausbesitzer werden dringend gebeten, die von ihnen Grundbesitz befindlichen...

Die Hausbesitzer werden dringend gebeten, die von ihnen Grundbesitz befindlichen...

Die Hausbesitzer werden dringend gebeten, die von ihnen Grundbesitz befindlichen...

Kundgebung gegen die Kriegsschuldfrage.

Es ist ein Verdienst des Offizierskorps der deutschen Kriegerehrenmal...

Die gemeinsame Kundgebung des Deutschen Volksgesanges...

Nikolaus Schäfer, das Wort zu seinen eindrucksvollen Darlegungen:

Die Frage der Schuld ist an sich mit der Frage nach der Ursache...

Die Friedensbedingungen haben gezeigt, daß es den Feinden vor allem...

Daß niemals hätte Völkervereinigung in Deutschland gemacht...

Wenn niemals sich dem Deutschen Volk eine sichere und glänzende Gelegenheit...

Die eigentliche Vorgeschiede des Weltkrieges kann man von jenem Jahre...

Will man von einer Schuld an Krieg sprechen, so liegt sie hier...

Die eigentliche Vorgeschiede des Weltkrieges kann man von jenem Jahre...

Will man von einer Schuld an Krieg sprechen, so liegt sie hier...

Die eigentliche Vorgeschiede des Weltkrieges kann man von jenem Jahre...

Will man von einer Schuld an Krieg sprechen, so liegt sie hier...

Die eigentliche Vorgeschiede des Weltkrieges kann man von jenem Jahre...

Koalition im Laufe der folgenden Jahre nach den Wünschen ihrer Schöpfer...

Die eigentlichen Gründe d, weshalb England und seine Verbündeten...

Im Frühjahr 1914 rebete der russische Reichskanzler eine große Delegation...

Das Geheimnis war so gut gewahrt worden, daß selbst der deutsche...

Im Frühjahr 1914 rebete der russische Reichskanzler eine große Delegation...

In diesen Zustand Europas: auf der einen Seite angespannte Stille...

Da es sich wirklich um eine Lebensfrage der Doppelmonarchie handelte...

Der Verleugner der deutschen Politik war: Der Konflikt zwischen...

Um den Krieg zu vermeiden, hätte es nur eines einzigen entscheidenden Wortes...

Wir haben den Krieg verloren und einen sogenannten Friedensvertrag...

Das Ansehen des Kriegsschuldfrage führte alle deutschen Regierungen...

Der Theaterverein veranfaßt am Mittwoch, den 27. Februar...

Die alte Heimatzeitung, das Merseburger Tageblatt (Kreisblatt) seit 169 Jahren...

Aus der Heimat

Freiwillige Sanitätskolonne.

Amendorf. Bis auf den letzten Platz war der Helmde Saal besetzt, als die freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz Amendorf am Sonntag den 17. Stützungsfeier beging...

Schwerer Autoaufkommen.

Größers. Zwischen Größers und Großfelge ereignete sich Sonntagvormittag auf der Landstraße ein schwerer Zusammenstoß zweier Kraftfahrzeuge...

Zwei Arbeiter ersticht.

Drei toten Verwundeten. In der Filmfabrik der F. G. Fabrikantenteile fast infolge unvorsichtiger Handhabung beim Restaurieren von Feuerbögen...

Mord- und Selbstmordversuch mit Veronal.

Dieses. In der Gesellschaftslokalung des Bandwirtschaftlichen Bezugs- und Abgabebüros in Döben durch Kaufmann Franz Frank...

Sowjetspione.

Roman von A. Rechner-Westher. (Arbeitsguth der Stuttgarter Romanzentrale C. Admann, Stuttgart.) ... (Vorlesung.) (Schadlos verborgen.)

reis wiederhergestellt ist, befindet sich Grant noch in einem Berliner Krankenhaus.

Gegen die Verlegung der Winterschule.

Arzten. Auf dem Kreisabentag in Saengerode teilte der Vorsitzende, Kreisarzt von Schloßheim-Mulden, der Versammlung mit, daß die Ansicht bestehe, die Landwirtschaffliche Winterchule von Artern nach Zangerhausen zu verlegen...

Ein Kind streift an die Feuerweh.

Die Bitte wird erfüllt. Verbrannt. In der Küche eines Hauses in der Schloßstraße wurde ein Briefumschlag gefunden, der die Aufschrift trug: 'An die Feuerwehmannen, die hier Schloßstraße Wasser abstellen...'...

80 Rinde Op'er der Käste.

Wesla. Bis zum Donnerstag wurden im Schaden nicht weniger als etwa 80 Rinde und 8 Stühle zerborsten, aufgefunden. Es ist nicht anzunehmen, daß die Zahl der zerborsterten Hühner und Gänse zu erwarten...

Ein Wäue'ebuffard wüent 12 Tauben.

Thale. Hier kam ein Wäue'ebuffard auf der Nahrungsreise in das Taubenhau auf einem Gebläse in der Unterstadt und brachte in verhältnismäßig kurzer Zeit zwölf Tauben ums Leben...

Die polnische Grenze kommt, bevor ihn die Genarmen holen.

Sie stand ihm ätzend gegenüber. 'Das s würden Sie tun? Und wenn ich mich selbst an die Behörde wenden würde?' Er aufte nur die Achseln. 'Bitte. Keinen Sie. Sie würden die nächste Defektart nicht erreichen...'...

spähab wähl' et eine erhabene Stelle, einen Gedulden, einen Stren, Wohl und dergleichen. Sie ziel' n die Dämmerung hinein tritt man ihm im Felde. Sein Name' rät uns schon, wo von er sich hauptsächlich ernährt, und wodurch er nützlich wird...

Völicher Un'all beim Eshockey.

Thale. Beim Eshockeispiel auf dem Mühlentbergeshöhen ist ein Schultpaß seinen 14jährigen Mitspieler derart in der Wäße des Auges an den Kopf, daß der Junge sofort dem Duelleinburger Kreiskrankenhau zugeführt werden mußte...

Ein Ehepaar am gleichen Tage achzigjährig.

Weisenfels. Der letzte Fall, daß Mann und Frau an einem Tage 80 Jahre alt werden, ereignete sich hier am Sonnabend. Die Eltern des Volkshilfsers Anton Jenke (früher in südlichen Diensten, jetzt beim Volkspolizeiamt), der frühere Landwirt Ferdnand Jenke und seine Ehefrau Margarete geb. Anckl sind beide am 23. Februar 1849 geboren...

Reklamechef 'Rodado'.

Weisenfels. Hier wurden der angehende Kaufmann Karl Schulz festgenommen. Er reiste auf dem Namen Heinrich Dahn nach Braut als Anhaber des Reklamebureaus 'Rodado' auf, dessen Sitz Stuttgart, Herrheim oder Jena sein sollte...

Straßenbahn-Ung'ld.

Zwei Schwer- und vier Leichtverletzte. Schönbach. Durch einen Höhenbruch entgleiste ein Wagen der Vorortbahn der Magdeburger Straßenbahn auf der Magdeburger Heerstraße, ungefähr 50 Meter vor der Haltestelle gegenüber der Schiffbauerei Weiße in Profse. Der Verkehr wurde durch Umsteigen und Einrichtung eines Pendelverkehrs aufrechterhalten...

questung zu Vier Jahrgänge erlitten letzte Verletzungen. Einige Schienen wurden zertrümmert. Ein Landwirt aus Pömmelte erhielt eine schwere Kopfverletzung und wurde mit dem Kraftwagen der Vorortbahn nach Barby in ärztliche Behandlung gebracht...

Bärenjad im Harz.

Brannlage. Ein Eisbär, der einer Bärenjägerfamilie angehöre, hatte sich seiner Jenseit entledigt und trotzte vom Walde bei Brannlage bis zu den ersten Hühnern des Ortes. Dort stellten sich dem Bären einige besetzte Männer entgegen, denen es gelang, den Ausreißer mit harzen Stielen in Fesseln zu legen, bevor er Schaden anrichten konnte...

100-Mark-Scheine im Schweinemagen.

Pr. Wörnecke. Hier war ein Landwirt beobachtet, wie er einen Schweinehund in den Schweinemagen eines Hundertmarkfalkens in den Dörschweinfalt, ohne daß es der Besitzer bemerkte. Eines der Tiere fraß die Scheine auf, der Mann kam gerade hinzu, als der letzte Hundertmarkschein verzehrt wurde...

48 Ruderboote verbrannt.

Jena. In den Abendstunden des Freitags brach in dem großen, am Ufer der Saale gelegenen Bootshaus des Wasserpolizeivereins Jena ein Brand aus, das dem Gebäude und die darin lagernden 48 Ruderboote reißend zum Opfer fielen. Trotz angestrengter Bemühungen gelang es nicht, das Feuer zu löschen, so daß man das Gebäude niederbrechen lassen mußte und sich darauf beschränken konnte, die in nächster Nähe lagernden Polizeiboote der Saahütte zu retten...

Die bekehrte Kirche.

Frankenhau. Der Dörschele unterer Hof am Bergeshang gelegenen Oberkirche droht einzustürzen. Der an der Kirche vorüberführende Weg ist schon seit längerer Zeit vollständig gesperrt. Die Behörden des unteren Hofes des Dörscheles hoffen man, den drohenden Einsturz verhindern zu können...

Furchbare Raube eines Zuchthäusers.

Magdeburg. Der erst vor einigen Tagen aus dem Frankfurter Zuchthaus entlassene Karl Schulz (aus Soneta (Hildmar)) bog in Kreuzen einen Ueberfall auf die Familie des Landwirts August Schulz. Er überfiel den Landwirt beim Füllern seiner Röhre im Stall und schlug ihn nieder. Er brachte dem Ueberfallenen so schwere Verletzungen zu, daß er sich nicht mehr erheben konnte...

Verfall bei reichlich mit Gelbmitteln.

Verfall bei reichlich mit Gelbmitteln. Vorläufig hatte sie wenig Arbeit. Einige fremdsprachige Briefe täglich, hin und wieder eine Aufführung Petras, bei welcher sie assistierte. Petras zeigte nun mehr telegraphische Annäherung und Empfinden. Für Petras war er nicht zu haben. Nicht für die größte Summe. Seine Vorurteile scheinen auch mehr Mittel zum Zweck zu sein...

Bei einem dieser Anlässe, lernte sie Smajnski kennen.

Bei einem dieser Anlässe, lernte sie Smajnski kennen. Angeblich Mitglied des Kongresses, fesselte sich reich. Smajnski war ein äußerst gebildet und eleganter Pole, noch nicht über die dreißigste Art. Er machte ihr auffallend den Hof. Sie behandelte ihn unvorsichtiger, als alle (hatte, die sie empfanden. Sie kannte 'as leicht erkennbare Temperament der Polen und konnte ihn zu fesseln. Zu sehr hatte f noch die Affaire mit Stilling in Erinnerung. Sonderbarer Weise erreichte sie dadurch den Unwillen Petras. Sie mußten ihm Anwesen machen', drang er in sie. 'Wir brauchen dringend keine Kunst!'...











Flachdach oder Steildach in Bad Dürrenberg?

Unter dieser Ueberschrift beschäftigt sich „Die Baukultur“...

unserem Klima sind praktisch so erprobt, daß man in der Verteilung des Flachdaches nur Generation um jeden Preis...

Im übrigen bedarf es noch einer Belehrung. Kürzlich meldete eine Zeitung, daß Professor Gropius bei einem Wettbewerb...

Bei der Frage, ob Flach- oder Steildach, enthält ein Meinungsverschiedenheit...

Die Vorzüge des Steildaches bei Arbeitgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot...

Auswahl der Vereinsten. Die Auswahl der Vereinsten für die Ausführung...

Aus der Umgebung.

Zum Volkstrauertag. i. Meuselhan. Der Volkstrauertag gestaltete sich auch in unserer Gemeinde...

Vereine. Vorträge. Ver amungen.

Einrichtung „Kampf um die Welt“. Union-Theater „Sinnige Jugend“...



DAS TAGESGESPRACH

Mercedes-Benz Typ Stuttgart 200 und 260

Überall hat es Überraschung ausgelöst, daß Mercedes-Benz diese Wagen der höchsten Qualitätsklasse mit ihren idealen Fahreigenschaften...



Vergleichen Sie Leistung und Wert, und Sie werden wünschen ein solches Fahrzeug zu besitzen! DAIMLER BENZ AKTIENGESellschaft

Gelehrter der amerikanischen Bankier Dames

schell. Die Lage von Deutschland als Kriegsländ bildet auch hier die Grundlage.

Ein neues Verlaßes steht uns bevor! Und im deutschen Volke ruht sich so gut wie nichts.

„Wenn der Gedächtnis nichts Recht kann, wenn untröstlich wird die Zeit, wenn, dreist es seinen ewigen Rechte, die droben die unveränderlich und unzerbrechlich wie die Sterne selbst.“

Kinderturnen.

Ein Unterhaltungs- und Werbeabend des M. F. B. Einen reissenden Unterhaltungsabend bildete am Sonntag der M. F. B. den Eltern der Kinder...

Zu dem gemeinsamen Gesang des Deutschen Liedes fand die würdige verlaufene Feier für Ende.

Regierung und Bäderwangsinnung.

Zum Kommissar für die Durchführung des weiteren Verkehrs betreffend Errichtung einer Zwangsinnung für das Bäderwesen...

Revue im „Tivol“.

Heute Abend steigt nun die Revue für Verkehrt. Die „Wollständische Revue“...

„Die Hygiene der Wechseljahre.“

Am Dienstag, dem 26. Februar, wird im Schützenaal der bekannte Privatdozent W. L. o. d. e. e. Berlin, einen Vortrag über Wechseljahre...

rede. Am Schluss legte er einen Kränzchen im Namen des Vereins am Denkstein der gestorbenen Kameraden nieder.

Das neue Polizeimeidam. Zuständig für Zweifelhafte Leuna, Spergau und Kirchhaindorf.

Kaffen. Vom Polizeimeidam wird uns mitgeteilt: Am 1. März 1929 wird das Meidames für den Zweifelhafte Leuna und der Orte Spergau und Kirchhaindorf...

gegen den Baum gelehren. i. Daspia. Am Sonnabend, gegen 16 Uhr, erlitt eine holländische Deffomouline unweit unfere Dörfer insolge Veranlassen der Steuerung einen Unfall...

Graben der Baum gelehren. In Daspia. Am Sonnabend, gegen 16 Uhr, erlitt eine holländische Deffomouline unweit unfere Dörfer insolge Veranlassen der Steuerung einen Unfall...

Frank Major von Koeber t. Windhof. In der Kamillengruft wurde am Sonntag nachmittags 12 Uhr in Frankfurt am Main von M. o. e. d. e. e. n. e. m. Gräfin Beth von Burgdorf...

Mit dem Lieferwagen gegen den Lastkraftwagen.

Ein schwerer Zusammenstoß. Was es das. Zwischen Gröbers und Geosfelge erregnete sich heute mittags gegen 9 Uhr auf der Landstraße ein schwerer Zusammenstoß zweier Kraftfahrzeuge...

Straßenreiser Auf im Rusehand.

Freudburg. Der hiesige Straßenreiser Wilm Paul wird zum 1. April in den Ruhestand treten.

Rechtlicher Schadenmarkt vom 26. Februar.

Table with columns: Artikelnummer, Beschreibung, Preis, etc.

Alle Anzeigen...  
Die Anzeigen...  
Der Anzeigen...  
Die Anzeigen...

# Kleine Anzeigen

Die Anzeigen...  
Die Anzeigen...  
Die Anzeigen...  
Die Anzeigen...

## Offene Stellen

### Ein Weg, der sich lohnt

und den Sie niemals bereuen, führt Sie zu mir, weil Sie dort bei Eignung durchliche, vornehm Tätigkeit im Aufendienst, gleichviel, in welchem Bereich Sie bisher tätig waren.

**monatlich 400.- bis 600.- Mk. verdienen.** - Wir stellen noch einige

### redегewandte Herren

mit guter Garderobe ein. Nichtschlechte universitären wie weitgehend durch theoretisch sowie praktischen Unterricht und lassen sich geradezu als Studium durch langjährig für uns tätiges Personal einarbeiten. Verdienstmöglichkeit vom Tage des Eintrittes ab. Nur persönliche Vorstellung von Bewerbern und Vorlage von Zeugnissen resp. Ausweisarbeiten am Montag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr bei Eilenbrodt, Hotel grüner Baum, Riebeckplatz.

**Stubenmädchen**  
an Stelle d. Dieners und Wirtin gesucht.  
**Küchenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

## Rundfunk am Dienstag

**Leipzig**  
Wettellänge 391,6 Meter.

12 Uhr: Schallplattenkonzert. 14 Uhr: Leseproben aus den Neuererscheinungen auf dem Buchmarkt. 15 Uhr: Fortsetzungen. 15.15 Uhr: Musikalische Kaffeehauskonzerte. 16.30 Uhr: Musikalische Bilder aus dem Leben. 17 Uhr: Radiotheater. 17.30 Uhr: Kulturabend. 18.30 Uhr: Musikalische Kaffeehauskonzerte. 19.15 Uhr: Musikalische Kaffeehauskonzerte. 20.15 Uhr: Musikalische Kaffeehauskonzerte.

## Vertretergesuch!

Eigene erste Verkaufsträfte für nur bessere Reputationshelfer gesucht. Angebote mit Referenzangaben unter D 5186 an die Exp. dieser Zeitung erbeten.

### Züchtiger, gut eingetübter

## Mehlvertreter

won hochqualitätsvoll zu Halle geeigneter, leistungsabiger Mühle geliefert. Die Mühle zentriert bestimmt nach Halle und es ist ihr entsprechender Fähigkeiten zu erwarren. Entsprechende Offerten erbeten unter J 28424 an die Expedition d. Zeitung.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

### Wer ist der richtige Mann?

zur gewissenhaft. Durcharbeitung einer Aufgabe erregend, leben groß. Gedemüt (ca. 20.000 Mk.) bringe. Gedemüt (ca. 20.000 Mk.) bringe. Gedemüt (ca. 20.000 Mk.) bringe. Gedemüt (ca. 20.000 Mk.) bringe.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

## Berträter

zum Verkauf von...  
Berträter gesucht.

## Chauffeur

Leichtes, gutes Fahrzeug.  
Chauffeur gesucht.

## Waisenmädchen

Waisenmädchen gesucht.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

**Waisenmädchen**  
wirdes Hausarbeit zu übernehmen hat. Zeugnisbeleg und Bild an Schöne, Rittergutsbesitzer, Postfach 10, Berlin.

## Berfette Köchin

nach Reudeneben bei Jitzum um 1. oder 15. März gesucht. Ein zeitl. Hausarbeit würde am liebsten übernommen werden. Gebührendes Gehalt vorhanden. Persönliche Vorstellung. Bitte melden bei Frau Dr. Ewald, Halle, Oststraße 12. II. Fernruf 290 99.

## Waisenmädchen

mit besten Zeugnissen für kleine, besseren Haushalte. Gebührendes Gehalt. Frau Baber, Leipzig, Promenadenstr. 81, II.

## Waisenmädchen

im April in angenehme Stellung gesucht. Auch bei Familienbetriebe, wozu ein kleiner Gehalt und Gehaltszuschüsse zur Verfügung stehen. Frau Kahl, Halle, Oststraße 12.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.

## Waisenmädchen

am 1. März gesucht. Angeb. m. Zeugnissen. Herrich, Leipzig, Sandstraße 64, I. Z. r.



Am Freitag, dem 22. Februar, entschlief nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, der Rechnungs-führer

# Walter Hahn

in seinem 30. Lebensjahre.  
in tiefem Schmerze

**Heinrich Hahn und Frau**  
Landsoberinspektor i. R.  
**Dr. Artur Hahn und Frau**  
Zahnarzt

Merseburg, am 25. Februar 1929

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 27. Februar, 2 Uhr nachmittags von der Kapelle des städt. Friedhofes aus statt.

## Nachruf

Heute verstarb unerwartet unser lieber Kollege und langjähriges Mitglied, der

Magistratsobersekretär i. R.

# Herr Ernst Schliebe

Durch seinen aufrichtigen, lauten Charakter, sein kollegiales Verhalten und reges Interesse an dem Verbandsleben bleibt der Verstorbene uns unvergesslich.

Merseburg, den 23. Februar 1929

## Verband der Kommunalbeamten und -angestellten Preußens e. V. (Ortsgruppe Merseburg)

## Landwehr-Verein!

Am 22. Februar verstarb unser Kamerad

# Ernst Schliebe

Beerdigung Dienstag, den 26. Februar nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Stadt-Friedhofes aus. Antrien der Kameraden 2 1/2 Uhr am Ratskeller.

## Todesfälle:

Herr Magistrats-Obersekretär i. R. Ernst Schliebe (67 J.) in Merseburg. (Beerdigung Dienstag 15 Uhr von der Kapelle des Stadtfriedhofes.)  
Herr Ehegatte Fabrikarbeiter geb. Schuppe (79 J.) in Sachsen.  
Herr Privatmann Wilmar Horstebit (81 J.) in Halle.  
Herr Maria Augustin geb. Dietrich (79 J.) in Halle.  
Herr Sanitätsrat Dr. med. Carl Weleites in Halle.  
Herr Frau Oberdirektorin Wilhelmine geb. Leubner in Halle.  
Herr Frau Käthe Küßlig in Halle.  
Herr Richard Neuhe (66 J.) in Halle.  
Herr Herrmann Emma Gieseler geb. Müller (81 J.) in Mühlheim.  
Herr Hermann Schütler sen. (74 J.) in Schleibitz.

## Familien-Nachrichten:

Verlobt: Fräulein Charlotte Hoff mit Herrn Hans Lange in Schleibitz. — Fräulein Ella Weglich mit Herrn Adolf Faust, in Leubitz. — Fräulein Renne Rudloff mit Herrn Kurt Müller in Weissenfels. — Fräulein Emma Schüller mit Herrn Richard Giesemann in Weissenfels.  
Vermählt: Herr Erich Behnke mit Fräulein Charlotte Eiter in Halle. — Herr Emil Weglich mit Fräulein Ida Süßkind in Schleibitz.

## Oderförsterei Halle Holzverkauf aus der Försterei Burgliebenau

Montag, den 4. März 1929 von 9 Uhr vormittags aus in Burgliebenau, Stichstich Säure, aus den 1a 3a 5a, 6a, 10a, 52, 53.

**Bevenholz:** 407 m Echtholz, 70 m Kahlholz  
21a 10a, 2. Rest 1a, 2. Rest 1a, 2. Rest 1a, 2. Rest 1a.

(Zusammenschlagen) von 12 Uhr ab kleine Hühner (Eckelwälder).

11 Eiden 2-4 Kl. 2,91 im; 68 Eiden 1-4 Kl. 2,27 im; 17 Röllern 2-4 Kl. 12,47 im; 8 Eiden 1-4 Kl. 3,48 im; 5 Tappeln 2 Kl. 2,0 m. Feiner keine Rest-Brer von 19 8-7 Eiden 1-4 Kl. 1,29 im; 20 Röllern 1-4 Kl. 1,88 im; 12 Tappeln 2 Kl. 6,44 im.

Zahlung des Brennholzes im Termin, für das Aufgebots nach dem im Termin bekannt gegebenen Bedingungen. Nähere Auskunft erteilt Herr Förster Lesemer, Burgliebenau. — Das Abfahren von Holz am Tage des Verkaufs ist verboten.

# Billiger Verkauf der Reste u. Restbestände

Die sich in den letzten Wochen angesammelten Reste sind an den letzten 3 Tagen des Monats, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag gesondert auf Tischen geordnet und zu sehr tief herabgesetzten Preisen zum Verkauf gestellt. Wir laden zur Besichtigung ein!

# DOBKOWITZ

Lichtspiel-Palast „Sonne“ | Union-Theater

Dienstag, den 26. Februar 1929  
Direktion: A. Defant  
Harry Dieckhe in:  
**Die Spielerin!**  
Ellen Farnbons Spiel ums Glück  
Außerdem ein gutes Weisprogramm  
Anfang 8.30 Uhr und 8.15 Uhr.

Dienstag bis Donnerstag  
1. Die vom anderen Ufer  
Ein Spiel u. Video u. Video. Anfang 8.30 Uhr.  
2. Die Expreßreiter von Tezgas  
3. Aus der Bühne  
Sensations-Gastspiel der gezeichneten Illusionisten  
**Henry Cherru u. seine Partnerin**  
Die Kunst der Rätsel und Wunder  
Anfang 8.30 Uhr und 8.15 Uhr.

Direktion Privater  
Hilmarer Wolf und Seidenwaren-Fabrik  
Herrn Schorr,  
Abt. Teppichwaren  
Herrn Linnemann  
**EPPICHE**  
Gardinen, Tischdecken ohne Anzahl frachtfrei, Aufzahlung bei der Abrechnung bis 12 Monaten.  
Verlangen sofort.  
Der „Oru“ gefach.  
Die Garantierkarte in Hülft- und Bekleidungsarten. Alleinverkauf für Merseburg: Neumarkt-Prozesse & Weinerei

## Kirchliche Nachrichten.

**Dom. Gaudi:** Montag, den 26. Febr., Gaudi des Predigters Hugo Runkel. Beerdigt: Der Invalide Alois Müller.  
**Stadt-Gaudi:** Montag, den 26. Febr., Gaudi des Predigters Hugo Runkel. Beerdigt: Der Invalide Alois Müller.  
**Mittwoch-Gaudi:** Mittwoch, den 28. Febr., Gaudi des Predigters Hugo Runkel. Beerdigt: Der Invalide Alois Müller.  
**Donnerstag-Gaudi:** Donnerstag, den 29. Febr., Gaudi des Predigters Hugo Runkel. Beerdigt: Der Invalide Alois Müller.

## Geld

In jeder Höhe, auch Hypothek, voll ohne Gebührenvorschuß  
Carl Hahn, Merseburg, Friedrichstraße 411.  
Bei Antrags Rückporto

## Dienstag, den 26. Febr., 8 Uhr im Kasinoaal Hans Waldeck-Berlin

(seit 25 Jahren Redner für Frauen) spricht über das Thema **Hygiene der Weibjahre**  
**Die Frau von 40 Jahren. Das gefährliche Alter**  
Was muß die Frau von den Weibjahren wissen? Die Bedeutung der Weibjahre! Die Gefahren des Alters, die vorzuverhüten sind! Die inneren Erkrankungen im Frauenalter und die Weibjahre. Warum Angst vor Krebs? Wer die Hilfe von der Fachärztin! Wie man die Operation vorbeugt. Das gefährliche Alter und die Frauenerven, Gendarmen, Väter, Weibjahre und Ehenot! Warum verstehen so viele Männer in dieser Zeit die Frau nicht mehr?

**Wien (Naturheilverein):** Waldeck ist der beste Redner, der je bei uns gesprochen hat.  
Eintrittspreis: 0,75 und 1.— Mk.  
Karten nur an der Abendkasse.  
**Kein Reklamé-Vortrag!**

Anzeigen in unserer Zeitung bringen Ihnen den besten Erfolg!

## Bekanntmachung

Gemäß § 18 Abs. 9 der ab 1. 10. 1928 erlassenen Eisenbahn-Vorschrift und Verordnungen werden anstelle der an den Wegübergängen in Schienenhöhe vorhandenen Warnungstafeln

### Warnkreuze



Weißes Bildflächen der Kreuze, weiß gestrichen; schwarze Bildflächen der Kreuze, rot gestrichen und Ständer grauer Anstrich.

Nach dem vorstehend abgebildeten Plan ist anzuweichen. Wie bisher nur durch den Vorwarnung, so müssen künftig vor den Warnkreuzen die Führer bei den schließlichen Kontrollfahrten und Tiere angehalten werden, wenn die Schranken geschlossen sind oder die Vorrichtung der Schranken eintrifft oder ein Zug in nächster Nähe ist.

Die zur Aufstellung der neuen Warnkreuze erhalten die bisherigen Warnungstafeln ihre Gültigkeit.  
Halle (Saale), den 18. Februar 1929  
**Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft**  
Reichsbahndirektion Halle (Saale)

## Fischer Optikermstr.

**Marz 24**  
Spezialist in wissenschaftl. richtigen Augenläsungen.  
Lieferant aller Krankenkassen.

## Möbel ohne Geld

Können Sie mirs kaufen, aber ich liefern ohne vorzeitige Kasse, indem ich ihnen die Zahlung auf Wunsch bis zu 2 Jahren kreditiere.  
**Schlafzimmer-, Speisezimmer-, Herrenzimmer- und Küchen-Einrichtungen**  
finden Sie bei mir in größter Auswahl in bester Qualität, zu nur ganz bedeutenden Verbleibsmitteln, zu den im annehmen Wohnräumen und arbeits Enger, nehmen der einzigen Krankheit stellen.  
Darum bitte ich Maßhäuser bei Bedarf für meine Werke zu bedienen, indem ich prompt, bestmögk. und größtenteils in jeder Sprache die Beratung jedem Käufer zu geschweigen  
Katalog und Preisliste gratis!

**Naumburger Möbelhaus**  
Jahoda 4, Richter  
Naumburg a. S., Große Neustraße 42  
Lager in Wittenbergs in Sprengers Lederlager  
Ruhoff Wäglerstraße 22.

## Auswärtige Theater.

Hallertheater in Halle,  
Dienstag, 20 Uhr  
Schändel.  
Katholik in Halle,  
27 Uhr, am Dienstag,  
3. Febr. in Halle, am Freitag, 1. Febr.,  
Die Wölfe der Banoo a. s. i. in Halle, am Freitag, 1. Febr.,  
Die Wölfe der Banoo a. s. i. in Halle,  
Sprengung in Halle, Dienstage,  
Sturm über die Stadt

**Restaurant Hohenzollern**  
Dienstag  
**Schlachthaus**  
Nachm. alle Sort. u. But. auch an der Hand.  
Abend 12 Uhr

**Abend 12 Uhr**  
Abend 12 Uhr  
Abend 12 Uhr  
Abend 12 Uhr  
Abend 12 Uhr